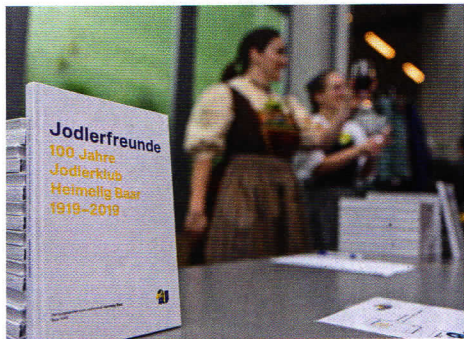


# 100 JAHRE JODLERFREUNDE

*Edwin Büsser* Dass ein Verein sein 100-Jahr-Jubiläum feiern darf, ist alles andere als selbstverständlich. Denn Krisen gehören in eine



An der Buchpräsentation. Foto: Silvan Meier

lange Vereinsgeschichte, aber auch etwas Glück, mit willigen Kameraden weitermachen zu wollen. So kam es, dass am Samstag, 4. Mai, der Jodlerklub Heimelig Baar – einer der ältesten Jodlerklubs der Schweiz – sein Buch zum 100-jährigen Bestehen präsentieren konnte.

Entstanden ist dabei mehr als eine Vereinsschronik. Vielmehr ist die Geschichte des Jodlerklubs Heimelig auch eine kleine Kulturgeschichte der Gemeinde Baar. Der Baarer Gemeindecarchivar Philippe Bart hatte in mühevoller Arbeit die Vorstands- und Generalversammlungsprotokolle des Vereins sowie die Berichterstattung über den Heimelig im «Zugerbieter» und seinen Vorgängern gelesen und aufbereitet. Beat Dittli, Projektleiter der Jubiläumspublikation, stellte das Werk etwas näher vor.

Rund 60 Gäste waren der Einladung an die Buchvernissage gefolgt. Selbstredend umrahmten die über 30 Heimelig-Jodlerinnen und -Jodler diese aussergewöhnliche Vernissage mit passenden Jodelliedern; auch mit dem «Kamerade» von Mathias Zogg. Denn das Buch zeigt auf: Das «Kamerade wemmer sy» nimmt im Vereinsleben eine wichtige Funktion ein. Dieses «Kamerade» passt auch zum Titel des Jubiläumsbuchs «Jodlerfreunde», welches

von Grafikerin Regula Meier schlicht gestaltet worden ist. In diesem einen Wort ist alles enthalten, was den Jodlerklub Heimelig Baar ausmacht.

Die Vernissage zum Buch war der Auftakt zu einer Veranstaltungsreihe im Mai. Doch am 28. September, 15 Uhr, folgt in der Waldmannhalle Baar die grosse Jubiläumsfeier mit befreundeten Jodlerklubs und einer grossen Party am Abend.

Buchbestellung und weitere Informationen auf der Website [www.jodlerklub-heimelig-baar.ch](http://www.jodlerklub-heimelig-baar.ch)

